

# DHBW Karlsruhe, Vorlesung Programmieren I+II, Probe-Programmentwurf

### Juli 2021

Bearbeitungszeit: 120 Minuten

## **Aufgabe**

Schreiben Sie eine Java-Anwendung jBay, die ein Auktionssystem implementiert!

Teilaufgabe a) [30%]

Entwickeln Sie die Klassen Bieter, Ware, Gebot, Auktion und Auktionshaus!

Ein Bieter hat einen Vornamen und einen Nachnamen. Die Methode getFullName() soll Vor- und Nachnamen getrennt durch ein Leerzeichen als String zurückgeben.

Eine Ware hat einen Titel und eine Beschreibung. Implementieren Sie einen Konstruktor Ware (String titel, String beschreibung)!

Ein Gebot besteht aus einem (Höchst-)Betrag (double), den ein Bieter in einer Auktion maximal zu zahlen bereit ist, und der Referenz auf diesen Bieter.

Eine Auktion hat Referenzen auf eine Ware und ein Gebot (das derzeitige Höchstgebot, anfangs null). Außerdem hat sie Attribute für den aktuellen Preis (double, anfangs 0.0) und das Ende der Auktion (Typ Calendar, s. Hinweis zu Calendar am Ende).

(Hinweis: Der aktuelle Preis ist im Allgemeinen niedriger als der im Höchstgebot enthaltene Höchstbetrag. Er erhöht sich mit jedem Gebot nach den unten stehenden Regeln.)

Auktion beinhaltet eine statische Konstante double increment=1.0. Dabei handelt es sich um den Mindestpreis, den ein erstes Gebot erzielen muss. Auch jedes neue Gebot muss den aktuellen Preis um mindestens dieses increment übertreffen.

Auktion hat eine Methode boolean gebotAbgeben (Gebot g), die ein neues Gebot entgegennimmt. Wird dieses Gebot g zum Höchstgebot, wird true zurückgegeben, ansonsten false. Für das neue Gebot g gelten folgende Regeln:

- Ist der in g gebotene Betrag niedriger als (aktueller Preis+increment), wird das Gebot abgelehnt.
- Ist q das erste Gebot dieser Auktion, wird der aktuelle Preis auf increment festgesetzt.\*
- Ist das Gebot g vom selben Bieter wie das momentane Höchstgebot, wird nur eine Erhöhung des Gebots akzeptiert. Am aktuellen Preis ändert sich jedoch nichts.
- Ist der in g gebotene Betrag zwar höher oder gleich (aktueller Preis+increment), jedoch geringer oder gleich dem momentanen Höchstgebot, wird der aktuelle Preis auf das Minimum aus dem in g gebotenem Betrag+increment und momentanem Höchstgebot festgesetzt.
- Ist der in g gebotene Betrag höher oder gleich (aktueller Preis+increment) und auch höher als das momentane Höchstgebot, wird der aktuelle Preis auf das Minimum aus dem in g gebotenem Betrag und (momentanem ("alten") Höchstgebot+increment) festgesetzt.\*
- \*) g wird in diesen Fällen neues Höchstgebot.

Implementieren Sie einen Konstruktor Auktion (Ware ware, int dauer), wobei dauer die Dauer der Auktion in Minuten bedeutet (s. Hinweis zu Calendar).

Ein Auktionshaus bietet eine Methode void addAuktion (Auktion a), um eine weitere Auktion hinzuzufügen, sowie eine Methode void removeAuktion (Auktion a), um eine Auktion aus dem Auktionshaus zu entfernen. Die Methode List<Auktion> getAuktionen () liefert eine Liste der vorhandenen Auktionen. Es können beliebig viele Auktionen hinzugefügt werden.

Teilaufgabe b) [3%]

Schreiben Sie die Klasse jBay mit der folgenden main-Methode (Konstruktor-Aufrufe von Ware bzw. Auktion wie in Teilaufgabe a); die Zahlen 2, 4 und 5 bedeuten, dass die jeweilige Auktion in 2 (bzw. 4 bzw. 5) Minuten enden soll.):

```
public static void main(String[] args) {
    Auktionshaus jbay = new Auktionshaus();
    jbay.addAuktion(new Auktion(
        new Ware("Turnschuhe","Tolle Turnschuhe, kaum getragen"),2));
    jbay.addAuktion(new Auktion(
        new Ware("iPad","Nagelneues iPad 3"),4));
    jbay.addAuktion(new Auktion(
        new Ware("Currywurst","Scharf, ohne Pommes"),5));
    // An dieser Stelle wird in Teilaufgabe c) erweitert
}
```

Teilaufgabe c) [30%]

Entwickeln Sie eine Klasse BieterTerminal, die jeweils eine Bieter-Sitzung implementiert! Sie soll einen Konstruktor BieterTerminal (Bieter bieter, Auktionshaus ah) haben, der ein neues Terminal für einen bestimmten Bieter und ein bestimmtes Auktionshaus erzeugt. Das BieterTerminal-Fenster soll im Titel den Namen des Bieters, oben die aktuelle Uhrzeit (zunächst zum Zeitpunkt des Öffnens des Fensters) sowie eine Liste der im Auktionshaus vorhandenen Auktionen (jeweils mit Titel der Ware, aktuellem Preis, momentan höchstbietendem Bieter ("---" falls noch kein Gebot vorliegt), Ende der Auktion und einem Button "Gebot") anzeigen (s. Screenshot).



Beim Klick auf "Gebot" soll für diese Auktion ein neues Gebot eingelesen werden (z.B. mit JOptionPane.showInputDialog(...)). Dabei soll (der aktuelle Preis+increment) als Betrag vorgeschlagen werden. Falls die Auktion schon beendet ist (Aktuelle Zeit>Ende der Auktion), soll stattdessen ein entsprechender Hinweis kommen (s.u.). Nach Übergabe des eingelesenen Betrages an die Methode gebotAbgeben der Auktion, soll der Nutzer in einer Box mitgeteilt bekommen, ob das Gebot zu gering war (s.u.) oder ob er nun Höchstbietender ist. Ungültige Eingaben sollen abgefangen und wie 0.0 behandelt werden.



Alle an das Auktionshaus angeschlossenen BieterTerminals sollen dann ihre Anzeige entsprechend anpassen, z.B. den neuen Höchstbietenden und den aktualisierten Preis anzeigen.

Erweitern Sie Auktionshaus um Methoden void register (BieterTerminal bt) und void unregister (Bieterterminal bt), die ein BieterTerminal bei diesem Auktionshaus anbzw. abmelden.

Implementieren Sie eine Methode void updateTerminals(), die den BieterTerminals mitteilt, dass sie neu dargestellt werden müssen.

Erweitern Sie die main-Methode von jBay um die folgenden Zeilen:

```
BieterTerminal b1 = new BieterTerminal(new Bieter("Micky", "Maus"), jbay);
BieterTerminal b2 = new BieterTerminal(new Bieter("Donald", "Duck"), jbay);
```

Teilaufgabe d) [7%]

Loggen Sie alle Gebote (egal ob erfolgreich oder nicht) in einer Textdatei "auktionen.txt" (im Projekt-Verzeichnis) mit. Neue Logs sollen dabei an die Datei angehängt werden, ohne dass die bisherigen Einträge entfernt werden. Ein Log-Eintrag soll etwa diese Form haben:

```
[Fre Oct 12 10:26:55 CEST 2012] Gebot von Donald Duck für iPad: 1.0 Euro.
```

Teilaufgabe e) [5%]

Zeigen Sie in jedem BieterTerminal, jeweils gesteuert durch einen Java-Thread, sekündlich die aktuelle Uhrzeit an.

#### Hinweis zu "Calendar":

Mit Hilfe der Klasse java.util.Calendar lässt sich die aktuelle Uhrzeit abrufen oder eine beliebige Uhrzeit (jeweils inkl. Datum) darstellen.

```
Eine Calendar-Instanz mit der aktuellen Uhrzeit erzeugen:
```

```
java.util.Calendar zeit = java.util.Calendar.getInstance();
```

### Darstellung dieser Zeit als String:

```
zeit.getTime().toString(); // z.B. "Fri Oct 12 10:26:42 CEST 2012"
```

#### Inhalt von zeit auf "in zwei Minuten ab jetzt" festlegen:

```
int minuten = 2;
zeit.setTimeInMillis(System.currentTimeMillis() + 60000 * minuten);
```

(System.currentTimeMillis() liefert die Anzahl der gemäß Systemuhr seit Mitternacht des 1. Januar 1970 vergangenen Millisekunden als long, derzeit etwa 1.349 Billionen ms.)

#### Vergleich von zeit mit der aktuellen Uhrzeit:

```
if (zeit.after(java.util.Calendar.getInstance())) { ... }
Analog dazu gibt es eine Methode before(...)
```

#### Weitere Hinweise zum Programm:

- In der grafischen Oberfläche und der Log-Datei muss die Anzeige von Geldbeträgen <u>nicht</u> auf zwei Nachkommastellen normiert werden!
- Zur Vereinfachung: Das Betätigen des Schließen-Buttons in einem der BieterTerminals soll jeweils die ganze Anwendung (alle Fenster) schließen.
- Verwenden Sie sprechende (selbsterklärende) Namen für die Variablen etc.
- Die Verwendung von GUI-Buildern ist nicht erlaubt.

### Hinweis zur Bewertung:

- 25% der Punkte werden nach Funktionstests Ihrer Lösung vergeben.
- 75% der Punkte werden entsprechend des in den Teilaufgaben angegebenen Schlüssels auf Basis des Quellcodes vergeben.